

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.
Redaktion und Expedition
Johanniskirche 4/5.
Verantwortlicher Redakteur Fr. Härtner.
Sprechstunde d. Redaktion
Samstag von 11–12 Uhr
Montag von 4–5 Uhr.
Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Werke in den Wochentagen
bis 3 Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rates der Stadt Leipzig.

Nº 117.

Donnerstag den 27. April.

1871.

Ausgabe 9200.

Abonnementpreis
Vierteljährlich 1 Thlr. 7½ Rgt.,
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Rgt.
Inserate
die Spalte 1¼ Rgt.
Werben unter d. Redaktionsschrift
die Spalte 2 Rgt.
Filiale
Otto Klemm,
Universitätsstraße 22,
Local-Comptoir Hainstraße 21.

Für die Glaubensgenossen in den russischen Ostseeländern.

Es ist in den letzten Tagen in verschiedenen Blättern von einer Deputation berichtet worden, die sich Anfang Mai von Berlin aus nach Petersburg begeben sollte, um dem Kaiser Alexander II. die Glaubensfreiheit der lutherischen Gemeinden in den Ostseeprovinzen anzubieten zu legen. Diese Angelegenheit ist von lange her vorbereitet worden. Schon länger als Jahresfrist ist es hier, doch mehrere hundert protestantische, französische, englische, spanische, deutsche und besonders schweizerische, sich zu einer Eingabe an die vorherigen Herbst in Aussicht genommene große Konferenz der Evangelischen Allianz in New-York vereinigt, um die letztere zu einem feierlichen Schritte beim Kaiser von Russland in dem angebundenen Sinne zu veranlassen. Diese Konferenz, zu welcher besondere Delegierte aus den meisten Ländern Europas auserwählt waren — aus Sachsen prof. von Tischendorf — wurde wegen des deutsch-französischen Kriegs nicht abgehalten, d. h. auf ein oder zwei Jahre vertagt.

Die Glaubenssache der russischen Ostseeprovinzen hatte aber in Amerika wie in Europa eine so warme Theilnahme gefunden, daß sie auch ohne Konferenz nach Möglichkeit gefördert werden sollte. Hieraus also erwuchs die Absicht, in diesem Frühjahr eine ansehnliche Amerika und Europa so gleichzeitig vertretende Deputation nach Petersburg abzusenden. Als Abhenderin bekannte sich die Evangelische Allianz, eine seit den vierzig Jahren von Schottland ausgegangene freie Vereinigung evangelischer Christen, welche zur Grundlage der allgemeinen evangelischen Glaubenssätze, und vom Zwecke die Wahrung des Gesamtinteresses der evangelischen Kirche hat. Seit ihrer Gründung verbreitet über ganz Europa und Amerika, hat sie nun auch zu der Deputation nach Petersburg zahlreiche Vertreter der Länder beider Hemisphären auserwählt. Wie der allen Schottland und England, so ist auch Dänemark, Schweden und Holland, Deutschland und die Schweiz, Österreich und Ungarn, nebst andern Ländern, mit Ausnahme von Frankreich, vertreten. Der deutsche Zweig des Evangelischen Bundes hat den Grafen Andreas von Bernstorff in London zum Präsidenten; seine Vertreter bei der Deputation sollen Graf von Egloffstein auf Auerkitten, Baron von Aueraden und Geh. Hofrat von Tischendorf in Leipzig sein.

Die Reise nach Petersburg hat aber in den letzten Tagen dadurch eine Störung erfahren, daß die zwölf amerikanischen Deputierten, die doch nicht zuletzt bei dieser Angelegenheit zählen, nicht früher als im Juni in Europa einzutreffen im Stande sind. Wahrscheinlich werden daher erst um diese Zeit die Mitglieder der Deputation in Berlin sich versammeln und den Aufenthalt des Kaisers Alexander in Deutschland für ihre Zwecke benutzen.

Kunstnotiz.

Wie wir vernommen, wird wahrscheinlich schon vom nächsten Sonnabend an, in Del Vecchio's permanenter Ausstellung ein Gemälde platziert, welches allein schon durch von höchstem Interesse ist, daß es die Urtochter des bekannten Bernini zwischen dem Cultuministerium und der Königl. Akademie der Künste in Berlin war. Es ist die Venus Anadyomene, gemalt von H. Schlosser in Rom. Dieses in jeder Hinsicht ausnehmend kunstvolle Werk wird gewiß auch hier, wie anderwärts, große Sensation erregen.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 26. April. In der Angelegenheit, die zu beanspruchenden Vergütungen für die Benutzung der Wagen etc. während der Kriegsperiode betreffend, hat die geschäftsführende Direction des Vereins deutscher Eisenbahn-Beratungen, wie schon neulich kurz angekündigt wurde, im Ausführung der Dresdner Beschlüsse vom 7. und 8. März die Commission, welche mit den österreichischen und fremdländischen Vereinsmitgliedern bezüglich Annahme der Dresdner Vereinbarungen in Verhandlungen zu treten hat, sowie die Liquidations Commission ernannt. In erstere Commission sind die Verwaltungen folgender Bahnen erwählt: Köln-Mindener, Rheinische, Thüringische, Sächsische Staats-Eisenbahn, Niederschlesisch-Wälsche, Saarbrücken-Pfälzische, Badische Staats-Eisenbahn, Württembergische Staats-Eisenbahn und die Direction der Köln-Mindener Bahn erschienen, den Voritz in dieser Commission zu übernehmen und den Beginn der Verhandlungen veranlassen zu wollen. — Die österreichischen und fremdländischen Vereins-Mitglieder sind von dem Dresdner Beschluss, mit ihnen Verhandlungen einzuleiten,

in Kenntnis gesetzt und denselben die Mitglieder der zu diesem Zweck eingesetzten Commission bezeichnet und den genannten Verwaltungen Abdrücke des Dresdner Protocols und des Commissionsberichts zur Information übersandt worden. Zu Mitgliedern der Liquidations-Commission sind erwählt worden: Berlin-Hamburg, Berlin-Potsdam-Magdeburg, Berlin-Stettin, Magdeburg-Leipzig, Leipzig-Dresden und Rheinische. Den Voritz in dieser Commission führt Berlin-Hamburg.

* Leipzig, 26. April. Unter Bezugnahme auf unsere gestrige Notiz betrifft der Gohliser

Actienbrauereitheile wir heute mit, daß die Namen der Mitglieder des Gründungscomites die besitzt Bürgschaft für die Solidität des Unternehmens zu geben scheinen. Nach Allem, was man bis jetzt hört, findet das Project im Publicum sehr viel Auflang. Das Anlagekapital soll vorläufig 250.000 Thlr. betragen und eventuell auf 300.000 Thlr. erhöht werden können. Das bereits erworbene Terrain ist ein äußerst günstiges, vollständig frei gelegenes und würde selbst für ein wesentlich größeres Unternehmen genügenden Raum bieten.

* Leipzig, 26. April. Unsere Meissnerplätze, der Neß- und Königsplatz, bieten diesmal viel Sehenswürdigkeiten, leider aber nicht auch viele; denn die Mehrzahl derselben sind optische Panoramen, Stereoskopien und wahrhafte Damen. Die übrigen sind 1) Oscar Carre's Circus, von welchem bereits ausführlicher berichtet worden. 2) Der Hippodrom, diesmal unter alleiniger Direction des Herrn Hahe, der seine Kosten gelacht hat, diesem beliebt gewordenen Etablissement durch reiche und geschmackvolle Decoction, schön und dabei lärmfreimale Pferde, und mannigfaltigere Unterhaltung des Publicums einen ganz neuen Reiz zu geben. 3) Der amerikanische Schlittschuhpark, der schon in den ersten Tagen sehr zahlreich besucht worden, was nicht zu verwundern ist, da derselbe für uns etwas ganz Neues ist und die Gelegenheit gibt, auch in der wärmeren Jahreszeit sich dem der Gefundheit so attraktiven und mit Recht jetzt so allgemein beliebten Schlittschuhläufen, natürlich auf dazu ganz besonders eingerichteten Schlittschuhen, hinzu zu können. 4) Prinz-Lau's berühmte Nachbildung der Straßburger Münsteratur, ein in jeder Hinsicht vorzügliches Kunstwerk, das neuerdings in Dresden einen außerordentlich zahlreichen Besuch gefunden und auch von der königl. Familie mit großer Begeisterung in Augenschein genommen worden. 5) Des Escamotiers Henri Herrmann Soirée fantastique und Darstellung beweglicher Wandbildbilder. 6) Theater der kleinen dressirten japanischen Pferdchen, Affen, Hunde und Biegen des Herrn Winterstein in Verbindung mit gymnastischen Kunstproduktionen einer als sehr tüchtig längst anerkannten Russlergesellschaft. 7) Zwei Vélocipède-Carousels. 8) Ein nettes Zwergenpaar. 9) Eine Riesen dame. 10) Eine Mitrailleuse nebst französischen Waffen. 11) Eine 80 Pfund schwere entleerte Riesenbombe aus dem letzten deutsch-französischen Kriege, nebst Stereoskopien, die hellb. Aufsichten, theils interessante Genrebilder und Mädgenporträts von Paris zur Ansicht bringen. Die letzte Sude befindet sich in der Schauspieltheile. Menagerien fehlen leider diesmal ganz, doch bietet uns dafür einigen Ertrag.

Geupel-White's zoologische Handlung. — Bei der Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige zu Leipzig sind in dem mit dem 11. März d. J. abgeschlossenen Prüfungstermine 166 Anmeldungen eingereicht worden. Hieron waren 5 der Kompetenz halber an andere Prüfungs-Commissionen zu verweisen, während 4 Anmeldungen vor der Prüfung wieder zurückgezogen wurden. Von den verbleibenden 157 Anmeldeten erhielten 130 auf Grund der eingereichten Schulzeugnisse Berechtigungsscheine. Der vorschriftsmäßigen Prüfung hatten sich sonach 27 zu unterwerfen. Dieselbe bestanden 10, wogegen 17, und zwar 9 schon nach der schriftlichen, die übrigen 8 auf Grund der mündlichen Prüfung wegen ungenügender Vorbildung zurückzuweisen waren. Von sämtlichen Anmeldeten gehörten 111 der Altersklasse 1851, 16 der Altersklasse 1852 und 9 der Altersklasse 1853 an. (Sächs. Woch.)

Von der Kreisdirektion zu Leipzig sind im Jahre 1870 12 Geldbelohnungen für bewährte Lebensrettungen ertheilt worden, und zwar eine zu 15 Thlr., 3 zu 10 Thlr., 4 zu 8 Thlr., 2 zu 5 Thlr. und 2 zu 3 Thlr. — 93 Thlr. — Für Aufsuchungen von Leichnamen wurde 76 Mal die gelegliche Belohnung von 1 Thlr. 10 Rgt. — 101 Thlr. 10 Rgt. gewährt. Im Jahre 1869: 25 Geldprämien für Lebensrettungen (147 Thlr.), und 72 Belohnungen für Aufsuchung von Leichen (96 Thlr.). (Sächs. Woch.)

Nach einer am 3. April abgehaltenen Bählung wohnen in der Stadt Leipzig 66 (37 männl.

und 29 weibl.), im Gerichtsamtbezirk Leipzig I. 6

Dresden im sogenannten Englischen Viertel, bisher die Wohnung des königl. preußischen Gesandten, wird nun auch abgebaut. Herr von Eichmann, der Gesandte, hat sich in der Nähe, in der Lindenstraße ein eigenes Grundstück angemietet, dessen Front nach der Auguststraße zu steht. Diese Auguststraße, so jung sie auch ist, ist doch ein echter Repräsentant des alten Dresden; vielleicht wird die Lindenstraße, von wegen der guten Nachbarschaft, noch einmal in eine Bismarckstraße umgetauft und so das alte mit dem Neuen in einen herrlichen Einßang gebracht. — Eine hübsche Rolle spielt jetzt hier der sozialdemokratische „Dresdner Volksbote“. Der Redakteur desselben, Herr Otto Walter, setzt das Geschäft aus dem chemischen „Bulletin international“ fort und bringt Deutschland bedenkende Artikel. Als solche sind die Proben „deutscher Gesinnung“ Soldatenschlägereien der gemeinsamen Art zu nennen, welche das Blatt mit Begegnen mitteilt. Diese Socialdemokraten gefallen sie nun einmal in ihrer Vaterlandslosigkeit; man kann es ihnen nicht wehren, daß sie bei andern Nationen um Sympathien betteln geben, die sie daheim nicht finden.

* Leipzig, 26. April. Aus Meerane erhalten wir von guter Hand folgende Zuschrift vom 25. April:

Das Tageblatt hat sehr wohl daran gethan, die Mitteilungen der „Dresdner Nachrichten“ mit der nötigen Reserve aufzunehmen, denn die guten „Nachrichten“ sind einmal gründlich verschlissen worden, oder was auch möglich ist, man hat sie bezeugt, um eine Hintre in die Welt zu schicken, die, wenn sie von der rechten Seite gekommen, sofort als solche erkannt werden wäre und dann ihre Zugkraft verloren hätte. Das Schulze-Delitzsch von diesen Habitanten bez. vom Gewerbeverein um seine Ansicht befragt worden wäre, und die Antwort, welche er darauf gegeben haben soll, ist erkennen bei erfolgt. Über den Verlauf der bisherigen Arbeit-Einstellungen ist folgendes der wahre Sachverhalt. Die Bewegung betr. der Lohnherabsetzung ging von den Handwebern aus. Diese haben ein Comité ernannt, welches mit dem Comité der Arbeitgeber in Verhandlung getreten ist. Die Forderung von Seiten dieser Arbeiterklasse wird von den Arbeitgebern als vollständig berechtigt anerkannt und die Sache wird hier wohl auch zu einem gedeihlichen Ende geführt werden. Die Bewegung ergreift dann die Weber und Weberrinnen der 4 mechanischen Fabriken. Die Besitzer der einen Fabrik, die H. Strübel und Müller, einigten sich sofort mit ihren Arbeitern, so daß es hier nicht zum Ausstand kam; in den drei anderen Fabriken brach jedoch der Streik aus. Durch Vermittlung des Hrn. Bürgermeisters Beuder, der von den Arbeitern darum angegangen worden, ward der Streik in zwei von diesen drei Fabriken beigelegt, so daß er in denselben nur anderthalb Tag gedauert hat. In der dritten Fabrik, der von C. F. Schmid, nahmen von Tag zu Tag mehr von den ausgestandenen Arbeitern die Arbeit unter den früheren Bedingungen wieder auf, so daß dort heute Morgen 6 Arbeiter mehr als vor dem Streik in Arbeit waren. Die Färber- und Appreturarbeiter begannen den Aufstand am verhinderten Freitag. Ihre Zahl mag vielleicht 500 betragen. Daraon waren heute Morgen noch etwa 80 Arbeiter ausständig, alle übrigen haben die Arbeit wieder aufgenommen. Ob die Handwebergesellen, sowie die Schuhmacher- und Schneidergesellen, welche bereits Versammlungen angekündigt haben, die Arbeit einstellen werden, bleibt abzuwarten. Die Ruhe und Ordnung ist bis jetzt nirgends gestört worden. Was die ersten Lohnherabsetzungen anlangt, so haben sich die Arbeiter zweier mechanischen Fabriken mit der Sicherung begnügt, daß sie von nächster Saison ab eine Erhöhung erhalten. In der einen Fabrik haben sie für das Stück 4 % Zulage erhalten; wie es in der Fabrik von C. F. Schmid steht, weiß ich nicht. Die Färberarbeiter haben zu ihrem Wochenlohn 15 Rgt. zugelassen erhalten; die Appreturarbeiter haben nur wohl hin und wieder eine Lohnherabsetzung erfahren; bei den letzteren wechselt der Lohn, ohne die Überstunden, von 3 % 15 % bis 5 % für die Woche.“

* Das „Meraner Tageblatt“ berichtet aus Meerane, 21. April: Von Seiten der biesigen Weber, welche die Lehnfrage zuerst auf die Tapet brachten, wird die den Habitanten gegebene Verhebung, ihre Agitation auch auf auswärtige zu erfreuen, zunächst aufgezögert. Gestern, am Sonntag Nachmittag und Abend, tagten Versammlungen ringsum. In Chemnitz, Weida, Mittweida, Schmölln, Görlitz u. s. w., in allen benachbarten Orten, wo die Webindustrie zu Hause ist, waren die Weber besammelt, um die Frage wegen höherer Wohnsätze zu besprechen. Es handelt sich um die Bildung eines allgemeinen Weber-Ganges, dessen Vorort Meerane sein wird.

* Aus Greiz wird berichtet, daß man dort so galant war, den Sergeant-major der aus der

Auction.

800 Pfd. seine Braunsch. Gemälde, wofür sollen durch Unterzeichnenen in 10 und 20 Pfund - Parterre heute Donnerstag den 27. April Vormittags 10 Uhr meistbietend & tout prix versteigert werden
Peterstraße 15, goldner Arm.
J. F. Pohle, Auctionator.

Postdampfschiffahrt

zwischen
Lübeck u. Kopenhagen-Malmö-
Gothenburg-Christiania.
Die Dampfer der verbündeten Holland'schen
und Malmö-Linie gehen von Lübeck
nach Kopenhagen — Malmö täglich
Nachm. 4 Uhr (Sonnabend ausgenommen).
— Gothenburg Sonntag, Mittwoch,
Freitag, Nachmittags 4 Uhr.
Christiania Freitag Nachm. 4 Uhr.
Anfahrt in Kopenhagen früh Morgens,
in Malmö rechtzeitig für den Schnellzug nach
Stockholm und Gothenburg um 2 Uhr Nachmitt.
Nähre Nachrichten und Güter-Expedition durch
Lübeck, April 1871.
Charles Petit & Co.,
Lübeck u. Hamburg.
Leipzig: Uhlmann & Co.

Großes Lager

elegant und solid gebundener Bücher,
Barfussgässchen 1, nahe am Markt.
Aussergewöhnlich billige Preise.
So 1. v.
Brockhaus. Convers.-Lexikon.
15 Bde. 20 %.
Schiller's sämmtl. Werke.
Nur 26 %.
Schiller's Gedichte.
Nur 5 %.
Lessing's sämmtl. Werke.
Nur 1½ %.
Lessing's Dramen.
Nur 10 %.
Goethe's sämmtl. Werke.
Nur 3½ %.
Goethe's Gedichte.
Nur 8 %.
Goethe's Faust. Beide Theile.
Nur 7½ %.
Goethe's Dramen.
Nur 14 %.
Humboldt's Kosmos.
Nur 3 %.
Fritz Reuter's Werke.
à Band nur 1½ %.
Gellert's Schriften.
Nur 1½ %.
Körner's Werke.
Nur 15 %.
Börne's Schriften.
Nur 1½ %.
Shakespeare's Werke.
Nur 12 %.
u. s. f. u. f. w.
Lager-Verzeichnisse mit Preisangabe
gratiss.

Nur Barfussgässchen Nr. 1, nahe am Markt.
Hermann Schmidt jun.

Eine Partie zurückgestellter

Ölbilder

darunter Dr. R. Luther n. Luc. Cranach — Ma-
donna de Sisto n. Raphael — Studenten-
Gemälde und Landschaften zu äußerst bil-
ligem Preis zu haben bei
Theodor Lissner,
Grimma'sche Str. 37.

Prakt. Rechte Kaufm. Contowissenschaft bei
Aug. Zehner, Kfm., Theaterplatz 4, 1., v. 2.—5. II.

Gründlichen und praktischen Unter-
richt in der französischen und ita-
lienischen Sprache ertheilt, mit guten
Zeugnissen versehen,

P. Fischer, Katharinenstr. 28, IV.

Deutsch, Englisch, Französisch Lehr-
Kinder. Erwachsenen eine geprüfte Lehrerin. Zu spre-
chen v. 10—12 Uhr Waisenhausstr. 24, 2. Et. rechts.

Gedieg. Clavier-Unterricht u. Harmonies.

Lehrer erhielt ein Conservat. Adv. A. H. 5 Cep. d. VI.

Silber-Unterricht ertheilt gründlich
Peter Renk, Silberlehrer, Johannisg. 39, I.

Unterricht auf Röhrenmaschinen wird billigst er-
theilt Colonnadenstraße 21.

Tanz-Cursus.

Zu dem neuen Tanz-Cursus werden noch An-
meldungen entgegenommen.

C. Schirmer, Johannisgasse 6—8.

Heberlein's Hôtel Chemnitz

empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publicum bei
soliden Preisen und prompter Bedienung.

Restaurant und franz. Billard im Hause.

**Die Lehr- und Erziehungsanstalt für Töchter
von Julie Falk in Dresden, Christianstraße 6,**

empfiehlt sich einer geniegen Beachtung. Referenzen in Dresden: Herr Schuldirektor Böhme,
Ferdinandstraße 9; Herr Schuldirektor Jäkel, am See 47; Herr Dr. phil. Peter, an der
Kreuzstraße 9; in Berlin: Herr Seminardirektor Merget, Schützenstraße 4.

Bad Berka in Thüringen,

1 Meile von Weimar, ausgerichtet durch seine gesunde, geschäftige Lage und milde
Luftbeschaffenheit, klimatischer Kurort, besonders für Brustkränke, eröffnet
Mitte Mai seine Badeanstalten. Es werden außer Stahl-, Kiesernadel-
und Kaltwasser-Bädern auch trockne warme Sandbäder in einem
neuerbauten Badehaus verabreicht. Nähre Auskunft ertheilt der Badearzt
Physicus Dr. Ebert.
Berka a. Ilm im April 1871.

Großherz. S. Bade-Inspektion.

Zur gefälligen Notiz.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft meines Mannes,
des Schneidermeisters C. F. Kersten, Thomaskirche Nr. 2, 1. Etage, durch einen tüchtigen
Geschäftsführer in derselben Weise fortführen lasse. Für das Vertrauen, welches meinem Manne so
reichlich zu Theil wurde, bestens dankend, bitte ich, daßselbe auch fernster zu übertragen zu wollen
Fr. Louise verm. Kersten.

Avis für Kaufleute. Ganz neue Artikel.

Bum ersten Mal auf der Leipziger Messe mit:
**Portrait-Medaillons sämtlicher
deutschen Monarchen u. berühmten Persönlichkeiten
wie Bismarck, Moltke etc., mit passender Umrahmung.**
Außerdem die größte Auswahl von Genrefiguren sowie religiöse Figuren in Elfenbeinmasse.
**Hotel Stadt London, Zimmer Nr. 5.
Lorenz Biehl aus München.**

S. Buchold's Wwe.,

Damen-Mäntel-Fabrik,

Grimma'sche Straße gegenüber dem Neumarkt.
Frühjahrs-Jaquets in wollenen Stoffen, hell und dunkel.

- schwarz, Nips, Cashemire, Biarritz &c.
- seidenen Stoffen.
- echtem Sammet und in Halbsammet.

Regen-Mäntel, Kinder-Paleots.
Fertige Promenaden-Anzüge &c. für Damen.

Nur für
Grossisten und Exporteure!
Papierkragen (Gray's American Moulded Paper Collar),

früher einmal direct von Paris bezogen, soll eine große Partie (in weiß und farbig)
bedeutend unter dem Herstellungskreis diese Messe ausverkauft werden. Zugleich
empfiehlt deutisches Fabrikat gleichfalls ohne Kreidauflösung. Seine Reinwandimitation
mit Reinwand unterlegten Knopflöchern, worin ich trotz bedeutender Aufträge, wegen
billiger Preisstellung z. B. vollkommen lieferungsfähig bin.

M. Apian - Bennewitz,
Markt 8, Barthel's Hof, nur im Hofe.

Flanelle und wollene Decken

eigener Fabrik.

Alle Sorten weiße und farbige Flanelle, 4 Ellen Breite, zu Damen-Unterödern, nur 1 Naht
nöthig, seine decitative Gesundheits-Flanelle, wollene Bügel- und Bett-Decken, auch für Kinder, Herren
und Damen. Untercamisol und Veilleder, abgehäkelte Windeln, Leibbinden, Kniewärmere, sehr dicke
Beut auf Bügelbretter, 4-, 5- und 6-Sack sehr dauerhafte Schafwolle, ganzwollenes Schuerläppchen
usw. usw. empfehlen in ausgezeichnete Qualität zu den billigsten Fabrikpreisen.

**Gebr. Witzel aus Dingelstädt,
Augustusplatz, Ecke der 18. Reihe.**

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51. Hölterhoff & Exner aus Cöln.

**Elegant decorirte
deutsche und französische
Porzellane.**

Mein Weingeschäft befindet
sich Neumarkt 4 im Hofe.
F. E. Bergner.

Glauchau. Dingelstedt's Hotel
mit allem Komfort ausgestattet, bietet viel, gute
seine Küche, reine Weine, prompte
Bedienung, mäßige Preise. Auch ist
dasselbe wegen Alters des Besitzers zu verkaufen.

Unseren geehrten Kunden hiermit zur
Nachricht, daß Herr F. W. Hefner
aus dem bis dato unter seiner
Firma bewiesenen Vertrauen auch ihm
fernere zu bewahren.

Thieme & Hefner
gefährten Uhrengeschäft ausgetreten ist
und Unterzeichneter dasselbe allein fort-
führen wird und bitte, das obige
Firma bewiesen Vertrauen auch ihm
fernere zu bewahren.

Gustav Adolph Thieme,
Uhrenmacher,
Sternwartenstraße Nr. 38.

Weinen geehrten Kunden bringe ich hiermit zur
Kennenl., daß ich auch diese Messe mit **Tuchs**
schuhen u. Pantoffeln, mit und ohne Ledersohlen,
auf meinem gewöhnlichen Stande vis-à-vis
der ersten Bürgerhalle teil halte.

Hochachtungswürdig empfiehlt sich
Carl Purfürst,
Lindenau, Herrenstraße 5.

Gelegenheitsgedichte,
Festreden, Hochzeits- u. Tafellieder, Toasterc.
jederzeit sehr beliebt **Elisenstraße 19, part.**

Herrenkleider werden nach neuester
Façon gefertigt und modern, sowie ger-
u. rep. **Schmertosch**, Schröderg. 11.

Ein grübler **Holzzeichner** empfiehlt sich
Adressen unter L. B. 46 in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Wäsche wird schön u. schnell geschnitten,
s. w. das Dwd., Glodenstraße Nr. 3, 3 Treppen.

wird sehr sauber billigst gefertigt

Putz **Damenhüte** in den reiz. Aus-
führungen in rund, Pamela, Capot,
in Stroh, Tull, Crepe &c. in großer
Auswahl zu billigen Preisen vorläufig **K. Wind-**
mühlengasse 13, 2 Tr., dicht neben d. dr. Ros-.

einlösen, prolongieren und ver-
segen wird schnell und versch. beorgt, auch Vorlese gegeben

Pfänder einlösen, prolongieren u. ver-
segen wird schnell u. versch. be., auch Vorlese geg. Hall. Str. 8, IV.

Für Zähne. Dr. Brampton's
vorzügliches Zahnpulver; durch den regelmäigigen Gebrauch dieses
Pulvers werden die Zähne niemals schlecht oder brak,
a Schachtel nebst Gebrauchs-Anweisung 8 %. Nur
allein zu haben bei Dr. G. Roessiger, Auerb. H. 53.

Diana-Bad, römisch-irische, Wannew-
hofsalon, Heil- und Kuranstalt, Lange Straße 4.

Feldpost-Cartons
zu 5 At-Sendungen nach Vorschrift u. solider Aus-
führung empf. Theodor Dähne, Sternw. 16.

Couverts
u. Papiere
in allen nur denkbaren Größen und
Qualitäten in der
Papierwaarenfabrik von
M. Apian - Bennewitz,
Markt Nr. 8, Barthel's Hof,
nur im Hofe.

Broschen, Oberringe, Medaillons,
Ringe, Knöpfe, Tuchnadeln u. c. 14karat.,
empfiehlt zu den billigsten Preisen

R. Schwiegel, Goldarbeiter,
Sternwartenstraße 11 a, n. d. Rospl.

Die Bünderequisiten-Fabrik
von Ludwig & Buchheim in Leuchten-
hoffen offre ihre deutschen Sicherheits-Bünd-
hölzer, den schwedischen an Güte gleich, zu den
billigsten Preisen und sucht Vertreter gegen
gute Provision.

Für Feldpost-Sendungen
geeignet empfiehlt sich
Unterjacken,

Unterbeinkleider, Teide,
Merino,
Baumwolle,

Socken u. Strümpfe, Flanellhemden,
Trottir-Handtücher,
Militair-Halsbinden,
Hosenträger,

Näh- und Stopfnadeln,
in großer Waare, Preise billige.

Hermann Graf, Neumarkt 34.



Theodor Pfitzmann,

Hoflieferant.

Ecke vom
Neumarkt
und
Schillerstrasse.



Ecke vom
Neumarkt
und
Schillerstrasse.



Magazin für Neuheiten in überraschender Auswahl,

als: Moltke's Visitenkarten und Sedankugel als Breloques, Flaschenstopfer mit Verschluss, unverlöschliche Taschenfeuerzeuge, selbstthätige Mausefallen und amerikanische Revolver-Taschenbleistifte.

Reit- und Stall-Utensilien.

Feinste **Damen-** und **Herrensättel**, **Zäume** in Leder, Seide und Wolle, **Reit-** und **Fahrepeitschen**, **Reitstöcke**, **Sporen**, **Candaren** und **Trensen** in Stahl u. Nensilber, **Sattelunterlegdecken**, **Schweiss-** u. **Sommer-Stalldecken**, **Halftern**, **Bandagen**, **Rosetten**, **Kartätschen** und **Striegeln**, **Wagen-** **bürsten**, **Pferdekämme** und **Putzhandschuhe** etc. etc. etc.

Jagd-, Angel- und Wirtschafts-Artikel.

Lütlicher Jagdgewehre zu Original-Fabrikpreisen, unter Garantie von 25 Thlr. an, **Cartouches**, **Hüte**, **Mützen**, **Gewehrutterale**, **Gewehrketten**, **Thierköpfe mit echten Geweihen**, **Wild-** **locken aller Art**, **Joppen**, **Hundehalsbänder**, **Hundeleinen**, **Nickfänger**, **Hirschfänger**, **Jagdstühle**, **Hundepeitschen**, **Munition in allen Kalibern** etc. etc. etc.

Reise-Requisiten.

Eisenbahn-Reisebett zum Zusammenlegen, neueste **Hüte** und **Mützen**, **wasserdichte Mäntel**, **Koffer**, **Haad-** und **Reisetaschen** in **Leder** und **Segeleinen**, **Regenschirme** und **Reiseschirme**, **Touristenstühle** und **Reise-Tornister**, **Necessaires** und **Eisenbahntaschen** etc. etc. etc.

Gray's American Moulded Paper Collar Company.

Unsere Fabrik in **Plagwitz** mit Dampfbetrieb

Gray'scher amerikanischer modellirter Papierkragen u. Manchetten

soll im Monat Juli d. J. eröffnet werden.

Unser Fabrikat wird vom besten, reinsten und stärksten Papier angefertigt und hat **keinen Kreideaufstrich**. **Feinste Leinwandimitation**. Alle Kragen sind nach dem Halse **modellirt**. Die **Knopflöcher** sind mit **Leinwandunterlage consolidirt**. **Preis-Courante** mit **Dessins** werden nach Eröffnung der Fabrik auf frankirte Anfragen franco zugesandt.

Mey & Edlich,
Plagwitz-Leipzig.

E. Mey & Co.,
Boston und Paris.

Commission.

En gros.

Exportation.

Export-Geschäft Sächsischer und Elsässer Manufactur-Waaren. Alexander Pinkert.

Musterlager der Fabriks von St. Marie aux Mines, St. Pierre und Mühlhausen i. Elsass.
Leipzig, Katharinenstrasse No. 5.

En gros.

Max Katz,

Markt 8, Barthels Hof I.

Grösstes Lager der in der Königl. Straf-Anstalt zu Striegau fabricirten **Peitschen**, **Ranzen**, **Kober**, **Mappen** etc., sowie **Striegauer Notizbücher** und **Brieftaschen**.

En gros.

Messneuheit.

Unverlöschliches Taschenfeuerzeug in Form eines kleinen Taschenbleistifts. — Engl. Patent. — Neuigkeiten auf den Krieg bezüglich bei

H. Beckhaus,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

Neue Besätze, Knöpfe, Fransen
empfiehlt zu billigen Preisen
A. Steiniger.

Dieses ist Fertig.

Prospect der Actien-Bierbrauerei in Gohlis bei Leipzig. Grundcapital 250,000 Thlr.

Daß unter allen industriellen Unternehmungen bei intelligenter Leitung eine Bierbrauerei eine der ersten Stellungen verdient, diese Thatsoche haben die hohen Dividenden der bekanntesten Actienbrauereien in jügerer Zeit auf Reue zu einer unbefriedigbaren gewandt.

Bogeo ist aber die überaus günstige Lage fast aller dieser und der grösseren im Privatbesitz befindlichen Etablissements nicht minder als der trotzdem so erhebliche Umfang des Importes fremder, namentlich Deutscher Biere ein deutlicher Beweis dafür, daß der Konsum ein stetig steigender ist und zu der Production in durchaus günstigem Verhältniß steht.

Namentlich hat dies für Leipzig zu gelten. Während Dresden mit weit mehr als 2 Millionen Capital in 5 großen Actien-Brauereien arbeitet, für welche Leipzig ein bedeutendes Absatzgebiet ist, hat letzterer Ort nur ein einziges derartiges Unternehmen aufzuführen.

Von der Überzeugung geleitet, daß eine neue Brauerei, wenn sie von Haus aus auf solider und gesunder Basis und mit Benutzung der, namentlich auf technischem Gebiete so reichhaltigen Erfahrungen der Neuzeit gegründet wird, nicht weniger günstige Erfolge im Ausicht stellt, haben sich die Unterzeichnaten zu einem Comité für die Begründung einer solchen vereinigt.

Zudem sich diefeilen der Ausführung aller Rentabilitätsrechnungen und sonstiger Anziehungsmittel enthalten, glauben sie dem Publicum versichern zu können, daß das Unternehmen auf durchaus solider Basis mit Hinteransetzung jedes unberechtigten persönlichen Vortheiles ins Leben zu rufen, ihr einziges Bestreben gewesen ist.

Ein für die Anlage einer Brauerei durchaus günstiges, selbst für eine bedeutende Vergrößerung ausreichendes Areal in Gohlis an der Thüringer Bahn mit günstigen Boden- und Wasser- verhältnissen ist den Unternehmern gesichert. Ebenso sind für den künftigen Betrieb anerkannt tüchtige und erfahrene Kräfte gewonnen. Sind hierin die besten Garantien für die Prosperität der Sache zu erkennen, so glauben die Unterzeichneten die Actien der

Actien-Bierbrauerei zu Gohlis bei Leipzig

als eine vorzügliche Kapitalanlage hiermit dem Publicum empfohlen zu dürfen.

Die Zeichnungen werden am 29. April und den 1. Mai 1871 gegen Einzahlung von 10% der Zeichnungssumme

in Leipzig { bei Herren Hammer & Schmidt und
Herrn Eduard Hoffmann

entgegengenommen. Die restirenden 90% sind nach den Statuten binnen spätestens einem Jahre in Raten nachzuzahlen und werden die betreffenden Termine besonders bekannt gemacht.

In den Zeichnungsstellen ist alles Nähere zu erfahren und die Statuten in Empfang zu nehmen.

Im Falle einer Überzeichnung findet entsprechende Reduction statt.

Leipzig, den 26. April 1871.

Das Gründungs-Comité.

C. Hoffmann-Ebeling , in Firma Eduard Hoffmann, Leipzig. Hermann Goetjes , in Firma Goetjes, Bergmann & Co., Radebeul.	Moritz Kornagel , in Firma Kornagel & Oertel, Leipzig. Oscar Kropff , in Firma Oscar Kropff & Co., Nordhausen. <small>Advocat Hugo Burekau in Leipzig.</small>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Actien-Zeichnung

Ersten Deutschen Unfall- und Transport-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

in
Dresden.

Die Gesellschaft, deren voraussichtlich gute Rentabilität in den ausgegebenen und nebst Statut und Zeichnungsbedingungen bei jedem unterzeichneten Bankhause unentgeltlich zu habenden Prospecten dargethan, beabsichtigt von ihrem auf 3 Millionen maximirten Grundkapitale

1,000,000 Thaler

zu geben. Jede Actie lastet über 500 Thaler, worauf 20 Prozent (100 Thaler) baar einzuzahlen und 80 Prozent (400 Thaler) durch Hinterlegung eines eigenen Wechsels auf Höhe dieses Betrages sicher zu stellen sind. Bei der Zeichnung sind nur 10 Prozent (50 Thlr. pro Actie) entweder durch Deponirung von Werhpapieren zum Tagescourse der Berliner Börse oder baar zu leisten, für welchen letzteren Fall der Betrag mit 5 Prozent pro anno bis zur Geschäftseröffnung verzinst wird. Nach der dem Prospect beigegebenen speciellen Uebersicht warf (wie vorstehend erwähnt) allein der eine Geschäftszweig der Gesellschaft, die Transportbranche, bei 19 binnennärdischen Transportgesellschaften von 1858 bis 1869 durchschnittlich

13, 10¹/₂, 15, 13, 18, 17, 20⁴/₅, 19, 20¹/₃, 27¹/₂ Prozent,

in den letzten 5 Jahren also durchschnittlich

21 Prozent pro anno

Dividende vom Baareinschasse ab.

Zeichnungen nehmen die unten genannten Bankhäuser

bis zum 29. April d. J.

entgegen und laden zur Beteiligung hierzu ein

das Comité.

Rechtsanwalt Ed. Schanz. Rentler Franz Berg. Rentler T. O. Ulrich.

Actienzeichnungen nehmen entgegen:

Leipzig die Agentur der Weimarschen Bank,
Berlin die Weimarsche Filialbank,
Dresden die Weimarsche Filialbank,
 - Herren H. W. Bassenge & Comp.,
Chemnitz die Agentur der Weimarschen Bank,
Zittau die Agentur der Weimarschen Bank,
Poessneck die Weimarsche Filialbank,
Weimar die Direction der Weimarschen Bank,

Stuttgart Herren Breuning & Fischer,
Halle a.S. Herr H. F. Lehmann,
Magdeburg Herr M. S. Meyer,
Bremen Herren Schultze & Wolde,
Lübeck Herr S. L. Cohn,
Hannover Herr Adolph Meyer,
Crefeld Herren Gebr. Molenaar,
Essen Herr A. Waldhausen M. W. Sohn.

Gewehr- Lager
von J. D. Moritz Sohn in Leipzig.

Zur Waffe wieder, wie schon seit 1813 bekannt, auf dem Markt, dem Salzgäßchen schrägüber zwischen der 12. und 13. Budenreihe.
empfiehlt Gewehre aller Arten in großer Auswahl mit einjähriger Garantie zu billigen Preisen
en gros und en détail.
Besonders mache ich auf Lesauchoux-Doppelflinten von 17 ¹/₂ oz an und auf derael. Revolver, 6 Zähn, von 4 ¹/₂ to 20 ¹/₂ oz aufmerksam.



Karl Forsbohm,

Schlossermeister,

Neudniß—Leipzig, Grenzstraße Nr. 5.

Werkstand: 12. Reihe rechts, 2. Stand,

empfiehlt quäz. u. schmiedeeiserne Garten- u. Salon-

Wenables, Sitzbänke von 12 ¹/₂ oz an, Stühle das Dbd.



Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 117.

Donnerstag den 27. April.

1871.

Zom Ripur

gehalten von Deutschen Jüdischen Kriegern

1870 vor Metz.

Beigefügt elegant ausgestattet, für nur 27½ %.

Zu haben bei: Franz Ohme, Universitätsstr. 20.

für nur 1 Thlr.

liefer ich

Schiller's mit Biographie und
sämtlichen 2 Stahlstichen
in schöner Taschen-Ausgabe.
Schrift elegant in 3 Bände gebunden.
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

Ludw. Hestermann aus Hamburg.

Musterlager eigener Fabrik von
Beschäftigungs-Spielen

für Kinder von 2—15 Jahren und von
Lehrmitteln für Schule und Familie

und für sämtliche Unterrichtsfächer,
herbarien, Mineralien-, Läden, Producten-rc.
Sammlungen, Zeichnungsmodelle von Holz und
Guss, kleine Collectionen physiol. Apparate,
Objekte, mathemat. Körper, Durchschnitts-
modelle, elegante Ausgaben der Knödel'schen
Spiele, Websuhl zum Selbstweben für Knaben
und Mädchen, Großer Hamburger Bau-
kasten (neu) rc.

Taubssägemaschinen, pat., neu,
sowie elegante Werkzeugkästen in 4 Nummern.
Thomasgässchen 8, 1. Etage.

Kriegs-Album

(diverse Neuheiten)

mit kompletten Depeschen des deutsch-französischen
Kriegs, von den einfachsten bis zu den elegantesten,
pr. Stück von 12½ % bis 20 % in reichster Auswahl.

Wilh. Kirschbaum,
19. Neumarkt 19.

Operngläser,
Fernrohre, Klemmer,
Brillen, Lorgnetten,
Lupen, Mikroskope
in reichhaltiger Auswahl empfiehlt

Joh. Friedr. Osterland, Alte Waage.

Operngläser, Brillen,
Klemmer, Lorgnetten billigst bei
Ch. Kühn, Petersstr. 46, n. am Markt.

Corallen, Lava, Mosaiken u. Camées,
L. AVOLIO

auf Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Nähmaschinen,
Wheeler & Wilson,
Grover & Baker,
E. Howe, Singer und
Willcox & Gibbs,

für Familien und Gewerbetreibende, empf. zu Fabrik-
Preisen unter Garantie — Unterricht gratis.

Nadeln, Seide, Zwirn, Maschinenöl.

Joh. Friedr. Osterland, Markt 4.

Feuerfeste, gegen gewaltsamen
Einbruch sichere

Geld- und
Documenten-Schränke

soldier und neuester Construction
empfiehlt zu billigen Preisen

H. B. Hess, Inselstr. 19.

Während der Messe Markt 1. Budenreihe,
schräg über dem Thomasgässchen.

Hans Creutzenberg.

Verkauf En détail.
Wollner u. baumwollner Watten-
fabrikate und Steppdecken

No. 1 Klosterberg. — Leipzig, No. 2 Thomas-
Markt No. 11. Kirchhof No. 2.

Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn.

Von heute an werden die am 1. Mai a. c. fälligen Coupons der Prioritäts-Obligationen
der Lemberg-Czernowitz Eisenbahn 1. Em. mit 4 Thlr. 14 Gr. pr. Stück,

2. Em. = 5 = = = =

der Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn = 5 = = = =

an der Gasse der unterzeichneten Anzahl in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr speisenfrei eingelöst.
Leipzig, 24. April 1871.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn.

Am 1. Mai a. c. fälligen Coupons der
Lemberg-Czernowitz Eisenbahn-Priorit. I. Emiss. à 4 % 14 %
do. do. II. do. - 5 - - -
do. do.-Jassy do. III. do. - 5 - - -

werden von heute ab speisenfrei eingelöst von
Leipzig, 25. April 1871.

S. Fränkel sen., Brühl 75.

Leonhard & Comp.

Annoncen-Expedition,

Neukirchhof 13, I. Etage.

Bedienung reell, prompt, discret, bei möglichster

Billigkeit.

Ferd. Ehrler & Bauch

In Zwickau

empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von
Kohlenbau-Aktien des Zwickauer und Lugauer
Kohlen, zur provisoriischen Einlösung aller
Platzcoupons und zur Übernahme von Auf-
trägen für Bant- und Wechselbrände.

Hermann Lehmann,

Auskunfts-Bureau

über Geschäfts- u. Creditverhältnisse,
Berlin,

zur Messe in Leipzig: „Stadt Hamburg“.

Rathu. sichere Hülfe.

Spezialität über geschlechtliche, sowie Haut-
krankheiten in jedem Stadium beiderlei Geschlechts.
Diese Heilweise schließt alle Quälereien mit Höllen-
stein, Iod und Quecksilber aus und bringt radikale
Heilung selbst in den schlimmsten Fällen, auch da,
wo vielleicht die früher angewandte Heilweise nicht
zum erwünschten Ziele führte. Ritterstr. 25, II. Ott.

Bandwurm-Kranken

rationalle Hülfe durch Dr. Ernst, Kohlenstraße
Nr. 10, am Bayerischen Bahnhofe.

Apoth. Krause's Inject. Fl. 1 Thlr.

Schnelle und sichere Heilung jeden Anflusses
der Harnorgane. Bewährt in allen Fällen, wo
ärztl. Hülfe erfolglos blieb. Selbst für die

veralten Fälle wird radikale
Heilung garantiert. Aerztl. polytechn.

Institut von J. G. Druschke, Berlin, a. d. Schleuse 4.

15 Universitätsstraße 15

C.C. Naumann

Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition,
Leipzig, Markt Nr. 17,
befördernd Annoncen zu den Originälprixen ohne Spesen in alle Zeitungen der Welt.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse

nach der bewährtesten Methode, sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich

B. Schwarze, Zahnarzt,

Leipzig, Gr. Windmühlenstraße 27, vis à vis dem Bayer. Bahnhofe.

Grosses Messlager patentirter Stahl-Schreibfedern

JULES LE CLERC in BERLIN

Schloss-Platz 11.

in 600 verschiedenen Sorten, darunter viele Neuheiten.

Federhalter

in grösster Auswahl zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Jules Le Clerc aus Berlin,

No. 46. Auerbachs Hof, Gewölbe No. 46.

Reisszeuge,

sowie auch einzelne Theile derselben, als: Reißfedern, Zirkel,
Transporteure, Maßstäbe, Winkel und Kopirzwecken
empfiehlt

Joh. Friedr. Osterland, Markt 4.

Böhmisches Granat-Waren

M. Kersch aus Prag.

Erhard & Söhne

aus Schwab. Gmünd,

Fabrik von

Bronze- u. Galvano-
Galanterie-, Bijouterie-, Kurz-
und Spiel-Waren, Buch-Be-
schlägen und Verzierungen.
Neumarkt No. 5, I. Etage.

Glaser-Diamanten

Ziegel-Diamanten, Schrift-Diamanten,
Diamanten-Präparate rc. — Ein- u. Ver-
kauf von rohen u. geschliffenen Diamanten.

A. Dittmann aus Berlin, Markt Ende 14. Reihe.

Die

**Juwelen- und Antiquitäten-
Handlung**

von

Nathan Marcus Oppenheim
aus Frankfurt a. M.

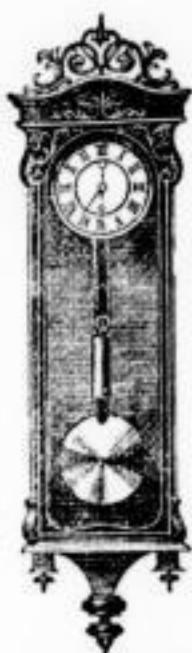
befindet sich

Brühl 65 66, Schwabe's Hof, 2. Et.

Promenadenfächer

in Seide, Stoff und Papier,
grösste Auswahl, billigste Preise.

WILHELM KREUZER Neumarkt 10



Einem hochgeehrten handeltreibenden Publicum in der Uhrenbranche machen wir hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir während der Messe in der Reichsstraße Nr. 55 in der 3. Etage (Zelliers Hof) ein reichhaltiges Musterlager in den verschiedensten Gattungen von

Regulateuren

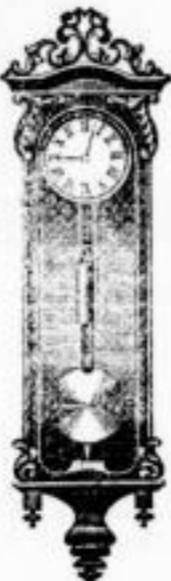
halten, und bitten um gütigen Zuspruch.

Preise äußerst billig.

Hochachtungsvoll

H. Endler & Comp.,

Regulator-Uhren-Fabrik
in Greifswald in Schlesien.



Wagner & Comp. aus Gera, Musterlager

von
Accordions, Melodions, Mundharmonikas.
Markt 17, Königshaus, im Hofe 1 Treppe.

Ein- und Verkauf
von
Juwelen, Perlen, Gold,
Silber, Platin,
Gültisch u. s. w.

C. F. Gütig,

Richard Heine Louis Heine
Juwelier,
Leipzig.

Fabrik und Lager
Thomaskirchhof 18,
Gekrätz-Anstalt
Weststrasse 41.

Goldwaaren-Lager
Handwerkszeuge für Goldarbeiter 14.
von Eichrodt & Kraus
Pforzheim. Reichsstrasse 14. Leipzig.

Das Porzellan-, Steingut- u. Siderolithwaaren-Engroslager
von F. B. Selle in Leipzig, Petersstrasse 8,

ist in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln auf das Reichhaltigste fortirt und verkauft an Wiederverkäufer zu sehr vortheilhaften, niedrigen Preisen.

Eigne Porzellanmalerei; größte Auswahl in neuesten Design's aller decorirten Porzellane. Englische Waschtischgarnituren und Wasserleitungsgesäße in größter Auswahl. Emailleschriftpulten und Kirmenbuchstaben (einziges, allen Witterungsbeanspruchungen widerstehendes Material) in allen Größen und Farben.

Messlager: Petersstrasse Nr. 8.

Lava.

Syderolithwaaren-Fabrik
von
Conrath & Hauptmann in Teplitz.
Musterlager
Hotel de Russie, Petersstrasse No. 11, Zimmer No. 31.

Lava.

Compagnie des Cristalleries

de **BACCARAT.**



Musterlager während der Messe im Hotel Stadt Dresden,

Grimma'scher Steinweg, Zimmer No. 15.

Verladung, wegen des gestörten Verkehrs mit Paris, direct von den Werken.

Joseph Conrath & Co.,
Glasfabrikanten aus Steinschönau,
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager.

Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

Glanz, Balcke & Strümpell
aus Elberfeld.

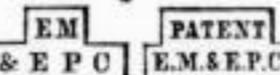
Muster-Lager: Hotel de Russie Nr. 9.

The Electro Magnetic & Electro Plate Company.

FABRIKZEICHEN



EM & E.P.C.



PATENT
EM & E.P.C.



STEMPEL
DES WEISSEN METALLS
NICKEL
DE AUSGELEGTEN SIEBEN DER FABRIKATIONSMASCHINE
90 71

Fabrik versilberter Tafelgeräthe von Bohrmann & Stern

in Birmingham, Frankfurt a. M. und Leipzig.

Löffel, Gabeln, Messer, Thee- und Kaffee-Services, Brodkörbe, Butter- u. Käse-Dosen, Leuchter, Tafelaufsätze, Plateaux, Huillers etc. Spezialität für Hotels, Cafés und Dampfschiffe. Dauerhafte patentirte Versilberung und Vergoldung. Wiederversilberung und Wiedervergoldung.

Reichhaltiges Lager im Locale unseres Repräsentanten

Herrn Eduard Ludwig, Petersstr. 11 im Hôtel de Russie.

Zimmermann & Breiter, Wurzen,
Fabrik von Phantasie-Cartonnagen,
Petersstrasse No. 37, erste Etage.

Anton John aus Dresden.

Tapisserie-Manufactur.
Musterlager. Export.

Breslauer & Köhler aus Berlin.

Galanterie- und Kurzwaaren.
Musterlager. Export.

Grimma'sche Strasse 37, 2. Etage.

Das Lager

in Stöcken, Mohr, Fischbein, Holz, Horn, Elsenbein, sowie Gummi-Schmuck Sachen u. von

H. C. Meyer jr., Hamburg,

ingleichen Gummi-Kämme der Harburger Gummi-Kamm-Compagnie in Harburg befindet sich nur bei

Adolph Loeser, Markt No. 17.

Petersstrasse Nr. 43.

Berliner Hartgummi-Waaren-Compagnie (Binner & Co.) Gummikämme, Schmutz, Beyermann & Co. aus Hayda in Böhmen. Glaswaaren.

Bogenhard & Beyer aus Erfurt. Gesundheits-Einlegesohlen.

Gustav Herzig aus Hermsdorf u. K. Holzwaaren, Wirtschaftssachen u.

F. Jacobi aus Jauer. Holz-Galanteriewaaren.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn. Metallwaaren.

Petersstrasse Nr. 43.

Albert Otto & Co., Leipzig,

Fabrik
sichsfähiger Waagen und geaichter
Waage und Gewichte

nach den Bestimmungen der Aichordnung des Norddeutschen Bundes.
Lager: Hobmanns Hof. Fabrik: Zeitzer Straße 44. Messstand: Markt, Alte Waage.

Nähmaschinen,

die anerkannt besten für den Haushaltgebrauch und Gewerbetreibende, neuester Construction empfohlen unter Garantie zu den billigsten Preisen.

H. B. Hess, Nähmaschinen-Fabrikant,
Inselstraße Nr. 19.
Während der Messe Markt 1. Budenreihe, schrägüber dem Thomaskirchen-

Gustav Roessiger,
Fabrik Japanesischer Tinten,
Lager in Auerbachs Hof, Weißstand 53.

Unvergleichliche

Feine Vellchenblau-Schwarze Schreib- und Copirtinte à fl. 10 ™.
F. Feine doppelte Vellchenblaue Copirtinte à fl. 12½ ™.
F. Feine schwarze Schreib- und Copirtinte à fl. 10 ™.

Claus & Schweizer
aus Esslingen a. N.,

Fabrik für Plaqué- und broncirte Kupferwaaren.
Musteraler in Kochs Hof, Eingang vom Markte rechts, 2 Treppen.

J. Mühlhaus & Co.,
Glas-Manufatur,
Export. Haida in Böhmen. Export.
Großes Musteraler Neumarkt 41, 2. Etage.

Adalbert Hawsky in Leipzig,
Spielwaaren-Fabrik,
Lager in u. ausland. Spielwaaren und Fabrik von Illuminationslaternen.
Musteraufstellung und Engros-Lager
Neumarkt No. 9, erste Etage.

Détail-Geschäft Grimma'sche Strasse 14.

Toys

Die Hohlglas-Fabrik

F. Meissner & Co.

zu Gräfenroda bei Arnstadt in Thüringen.
empfiehlt ihre Fabrikate in Parfümeriegläsern, Trinkgeschirren und Medicinglas.
Zur Messe: Musterausstellung Bude Nr. 1, Auerbachs Hof.

Glaswaarenfabrikation

Aug. Geissler,

vormals: J. Schreiber & Neffen.

in Haida in Böhmen.

Lampen-Artikel u. alle Gattungen Hohlglaswaaren.

Musteraler: Grimma'sche Strasse No. 14, 2 Treppen.

Eingang: Universitätsstrasse No. 1.

C. M. Weishaupt Söhne,

Bijouteriefabrikanten aus Hanau.

Lager in 14 u. 18 ktg. Bijouterie.

Reichsstrasse Nr. 49, 2. Etage.

Fabrik-Lager

silberplattirten und Alfénide-Waaren

bei **J. Hellgoth**, Petersstr. No. 9 1. Etage.

Gusselserne Ständer
für
Schwedische Sicherheitszündhölzer
neu und praktisch
halten Lager zu Fabrikpreisen

Richter & Heine, Markt No. 14, I.

Nr. 31. Neumarkt 31.

(Kramer-Haus.)

Anselm M. Loeb & Co.,

Fabrikanten aus Solingen,

empfehlen ein reich assortiertes Lager in Stahlwaaren zu sehr billigen Preisen.

Nr. 31. Neumarkt 31.

Hermann Matzdorf,

Reichsstrasse 42 parterre,

empfiehlt

Neuheiten in Châles u. Tüchern jeden Genres.

Die Façon-Strickmaschinen-Bau-Anstalt

Morgenroth & Oemler

befindet sich

Alexanderstrasse No. 12.

Tapisserie-Manufactur

Paul Kupke, Dresden,

Von heute an gebe ich meine Muster neuester angefangener u. fertiger Stickereien
und Applications-Arbeiten z. zu besonders billigen Preisen ab.

Für Blumenfabriken

hält Lager von

Zephyr, Zebra, Chenille-Band, Moos-, Chenille, Schlifffransen

Woldemar Wimmer, Annaberg i. S.,

Markt, 7. Budenreihe, Mittelgang.

Während der Messe



fassen
große Partien eleganter Sonnenschirme
in kleineren und größeren Posten billig ausverkauft werden.

Alex. Sachs aus Cöln a. Rh.,
Nr. 1 Parfümgässchen Nr. 1, nahe am Markt,
gegenüber der Kaufhalle.

Patent Ind. Rubber Waterproof Cork **Soles**

sowie alle anderen Arten Gesundheits-

Einlegesohlen.

Bogenhard & Beyer, Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage.

Mein Wiener Schuhlager

für Herren, Damen und Kinder
in größter Auswahl, vorzüglichster Bedienung, halte bestens empfohlen.



Heinr. Peters,
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

Das Musterlager in

Lampen

und
Export-Artikeln

Stelzig, Kittel & Comp.,

Glasfabrikanten aus Steinschönau in Böhmen,
befindet sich: Naschmarkt 1, II., Ecke der Grimm. Str.

Friedr. Reinhardt, Erfurt,

Weimarischer Hof,

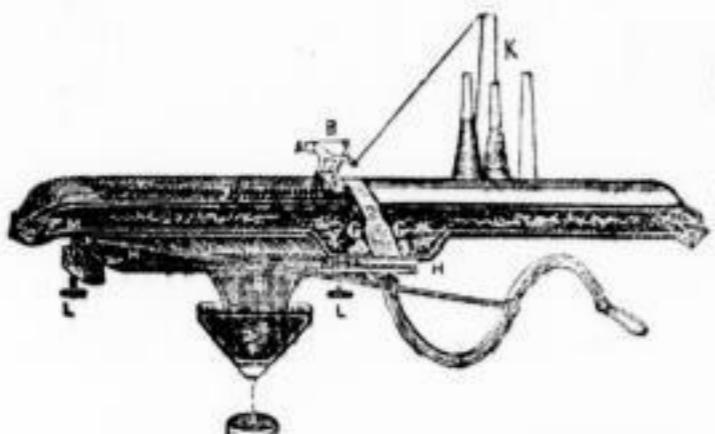
hält hiermit sein gut sortiertes Lager von

Grottensteinen

in schönen Figuren bestens empfohlen und stellt den Preis bei Entnahme ganzer Löwen mäßiger als
beim Einzelverkauf.

Gebr. Melchior,

Stahlwaren-Fabrikanten aus Friedrichshof bei Solingen,
empfehlen ein reichhaltiges Lager in Tasel- und Tischmessern, Scheeren z. Stand: Markt, 2. Glashütte Nr. 24.



Lamb's Original Amerikan. Strickmaschinen

Paris 1867,
silberne Medaille.
Amsterdam 1869,
goldene Medaille.

empfohlen mit neuen Verbesserungen in 5 verschiedenen Größen, sowie

Cassel 1870,
höchstes Ehrendiplom.

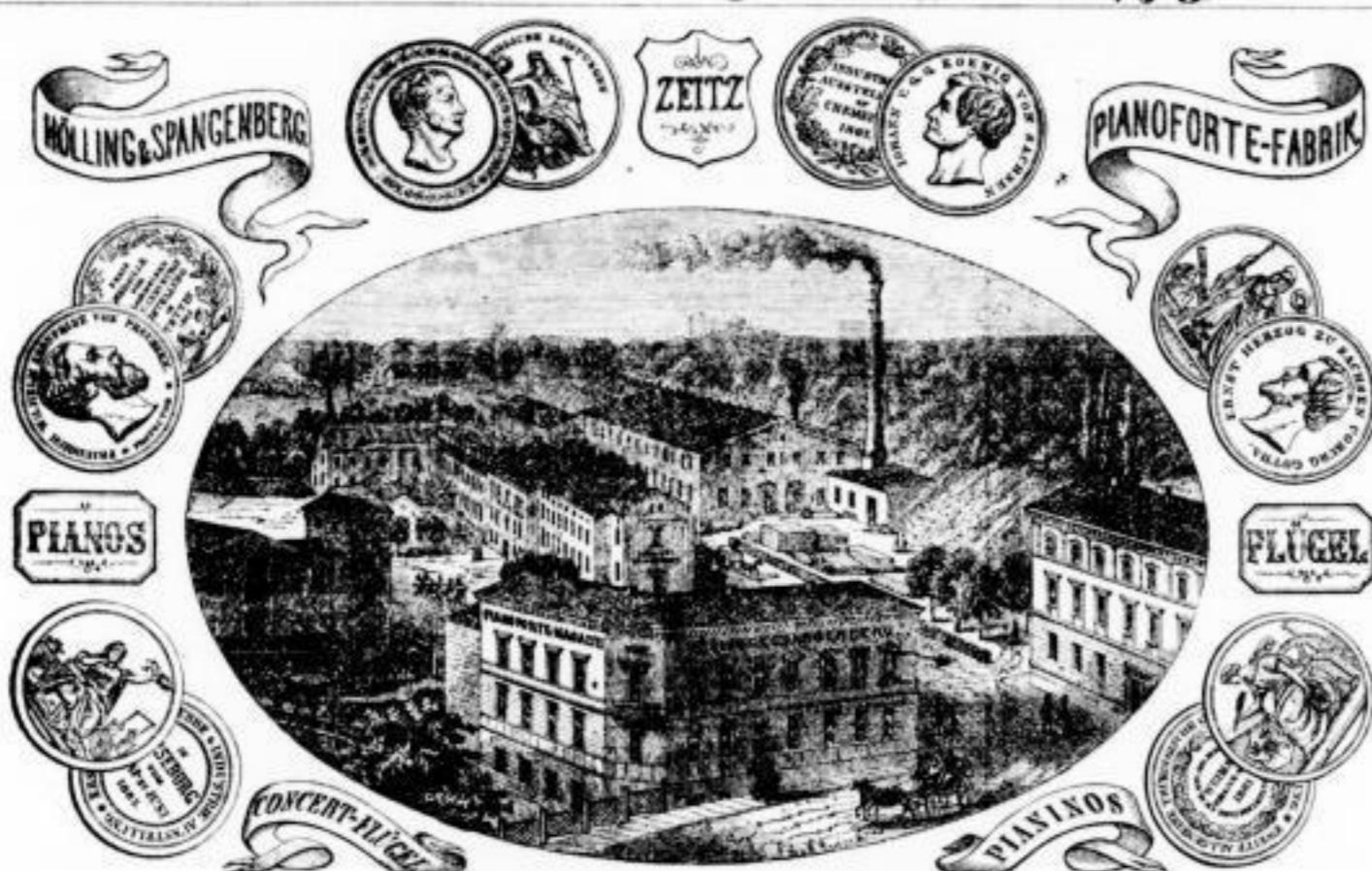
Neue Amerikan. Schuhpflockmaschinen,

Cassel 1870, höchstes Ehrendiplom.

Biernatzki & Co., Hamburg,

General-Agenten.

Zur Messe: Leipzig, Markt Nr. 6, zweite Etage.



Export.



Pianoforte-Fabrik



Export.

FLÜGEL

Hoelling & Spangenberg in Zeitz.

Permanentes Lager in Leipzig

bei Director Herrn Hermann Kessler, Petersstrasse 41, III. Etage (Hohmanns Hof).

Das alleinige Lager

Contobücher-Fabriken von Julius Hofferdt & Co.

in Breslau, Brieg, Matibor,
befindet sich bei

Max Katz,

Leipzig, Markt Nr. 8, Barthels Hof, I.

Gelbke & Benedictus,
Dresden.

Fabrik von

Cartonnagen, Cotillon- und Carnevalsgegenständen, Illuminationslaternen, Attrappen, Militair-Requisiten für Kinder
Petersstrasse Nr. 18, 1. Etage.

Completes Musterlager von Wiener Exportartikeln

bei
G. H. Reibestein & Co. aus Wien,
Markt Nr. 17, Königshaus 2. Etage.
Viele Specialitäten Pariser Genres.

Fabrik mikroskopischer Photographien
von Cherruet aus Pforzheim (Baden)
für Pfeifen, Cigarrenspitzen, Stöcke, Messer, Uhren, Schlüssel,
Ringe, Charivari-Kreuze.
zur Messe bis Ende April
Preis Nr. 20.

Lager
der Luxuspapier-Fabrik in
Gratulationskarten, Pathenbriefen,
verzierten Briefbogen etc.

von
Otto Schäfer & Scheibe
in Berlin.
bei **Hermann Scheibe**,
Petersstrasse 13.

Lampen-
und
Lackirwaaren-Fabrik
von
Koeppen & Wenke
aus Berlin.
Musterlager:
Auerbachs Hof, Bude Nr. 3.
Nonnebautz.



Eine 120 pferdekräftige Balance-
maschine mit Um-
steuerung, Vor- und
Rückwärtsgang, mit Ex-
pansion und Schieber-
ventile. Eine 3- bis
4 pferdekräftige liegende
Maschine, stehend auf
Borwärmer mit oscillirendem Zylinder, ferner
Dampf- und Handpumpen, Dampftestel, Ventilato-
ren, Stoßwerke, Scheiben, Rammbarre in ver-
schiedenen Größen, schmiedeeisene Dampfheizungs-
rohre mit Flanschen von 1½ bis 4 Zoll Durch-
messer, Drehbänke, Hobelmäschinen, Säulen
in verschiedenen Größen und Stärken, Was-
stationspumpen zum Dampf- und Handbetrieb,
Balancier-Pumpen, Manometer in d. Größen,
hydraulische Preßsen, Riemenscheiben, Wellenleitungen,
Schwungräder, Lagerböden, Bodenwinden zu Dampf-
und Handbetrieb, sowie schmiedeeisene Träger, Bo-
schienen, Cement, Stahl und Eisen offerieren billig

Gebrüder Schweitzer,
Berlin,
Alexanderstraße 25.

Kurzwaaren-Musterlager.

Carl Schirmer,

sonst W. Marquardt aus Berlin,
Barfußgässchen 2, 2. Etage,
Siegesmedaillen und sonstige Neuheiten.

Fabrik-Lager

von
Papier-Wäsche

in höchster Vollkommenheit; billiger Einkauf für
Händler bei L. Bühl & Co., Klosterstr. 14.

Oberhemden

15 Grimma'sche Strasse 15

Wäsche-Fabrik.

Moltke & Graphic
neueste Herrenkragen,
Wäsche-Fabrik

15 Grimma'sche Strasse 15.

Keller & Lange,
Neumarkt 4, 1. Etage.

Lager von Damenbüten, garnierten und ungarnierten Groß-
büten, Tülls, Blonden, Bändern, künstlichen Blumen und
Federn, Hutfacons etc.

Gummi-Regenröcke

in verschiedenen Stoffen und allen Größen
verräthig bei

Reinshagen & Krieg,

